

Bodenbearbeitungsversuch LFS Pyhra 2013 Kulturart Winterraps

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode.....	1
Kulturführung – in allen Varianten identisch.....	1
Versuchsprogramm.....	2
Versuchsergebnisse:	4
Erträge, Qualitäten und Erlöse nach Abzug der Maschinenkosten:	4
Versuchsergebnis – Abbildungen.....	5

Versuchsziel

Erhebung der Einflüsse verschiedener Bodenbearbeitungsvarianten auf den Ertrag und die Qualität des Erntegutes sowie den kalkulierten Erlös in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung.

Methode

Blockanlage in Großparzellen mit 6 m Breite und 40 m Länge in 3 Wiederholungen.
Beerntet wurde eine Fläche von 60 m².

Kulturführung – in allen Varianten identisch

Vor-Vorfrucht	2011	Ackerbohne
Vorfrucht	2012	Winterweizen
Bodenbearbeitung		s. Versuchsplan
Anbau	30.08.2012	Winterraps, Sorte DK Expower 50 Körner/m ² , mit Mulchsämaschine
Düngung	30.08.2012	20 m ² Rindergülle
	08.02.2013	35 kg N aus Ammonsulfat zu BBCH 18 der Kultur
	19.03.2013	50 kg N aus NAC
Kulturpflege und Pflanzenschutz	10.09.2012	Schneckenkorn, 3lt Butisan Top XL Pack+ 1,5lt Fusilade
	24.03.2013	0,3 l/ha Biscaya zu BBCH 25
	15.04.2013	12,5 kg MicroTop + 0,25 l/ha Cymbigon zu BBCH 45 der Kultur
Ernte	24.07.2013	Parzellenmähdrescher

Versuchsprogramm

1	<p>Konventionelle Bodenbearbeitung (mit Pflug etc.)</p>	<p>Grubber - Pflug - Saatbettbereitung (conventionell Tillage) Stoppelsturz 1-2 x Grubber bzw. Scheibenegge, Gründeckenanbau - Häckseln 2 Wo vor der Herbstackerung; Pflugfurche liegt über den Winter ohne Begrünung</p>
2	<p>Reduzierte Bodenbearbeitung (Grubber statt Pflug)</p>	<p>Scheibenegge/Grubber - Grubber - Saatbettbereitung (Chisel Plow - minimized Tillage) Stoppelsturz mit Grubber bzw. Scheibenegge - Gründeckenanbau - Häckseln 2 Wo vor - Grubbern im Herbst</p>
3	<p>Konservierende Bodenbearbeitung (nur seicht, mulchend)</p>	<p>nur 1 x Scheibenegge, Direktsaat (minimum Tillage) Stoppelsturz mit Scheibenegge - Gründeckenanbau - Bei Bedarf Totalherbizid - Direktsaat</p>
4	<p>Keine Bodenbearbeitung ("No tillage")</p>	<p>Direktsaat nach Totalherbizideinsatz (no Tillage)</p>

<i>Bearbeitungsschritte 2013 Winterraps</i>		Stoppel- bearbeitung	Grundbearbeitung		Totalherbizid Roundup 4l/ha	Saat Raps	
<i>Gerät</i>		Scheibenegge	Pflug	Grubber	Feldspritze	Mulch- sämaschine mit Vorwerkzeugen	Mulch-sämaschine ohne Vorwerkzeugen
Variante	<i>Datum der Durchführung</i>	01.08.2012	20.08.2012	20.08.2012	20.08.2012	30.08.2012	30.08.2012
Beschreibung							
1	Konventionelle Bodenbearbeitung (mit Pflug etc.)	✓	✓	---	---	✓	---
2	Reduzierte Bodenbearbeitung (Grubber statt Pflug)	✓	---	✓	---	✓	---
3	Konservierende Bodenbearbeitung (nur 1 x seicht mulchend)	---	---	---	✓	✓	---
4	Keine Bodenbearbeitung ("No tillage")*	---	---	---	✓	---	✓

* Bei Var. 4 „No-Tillage“ ohne Vorwerkzeugen bei der Direktsaat

Versuchsergebnisse:

Erträge, Qualitäten und Erlöse nach Abzug der Maschinenkosten:

Variante	Beschreibung	Feuchte %	kg/ha		Prozent von Variante 1		%	€/ha	€/ha	€/ha	Prozent von Variante 1	
			Kornertrag				Ölgehalt	Verkaufserlös*	Maschinenkosten	Erlös nach Abzug der Maschinenkosten		
			2013	2013	2013	mehrj.**	2013	2013	2013	2013	2013	mehrj.**
1	Konventionelle Bodenbearbeitung	12,5	3.233	100	100	49,8	1.051	238	813	100	100	
2	Reduzierte Bodenbearbeitung	13,4	3.146	97	98	49,0	1.022	147	876	108	106	
3	Konservierende Bodenbearbeitung	14,7	2.790	86	93	50,4	907	143	764	94	101	
4	Keine Bodenbearbeitung	14,2	1.875	58	74	49,2	609	97	512	63	78	

Die Grenzdifferenz GD 5% beträgt 20 % der Variante 1 (100 % entsprechen 3.233 kg/ha)

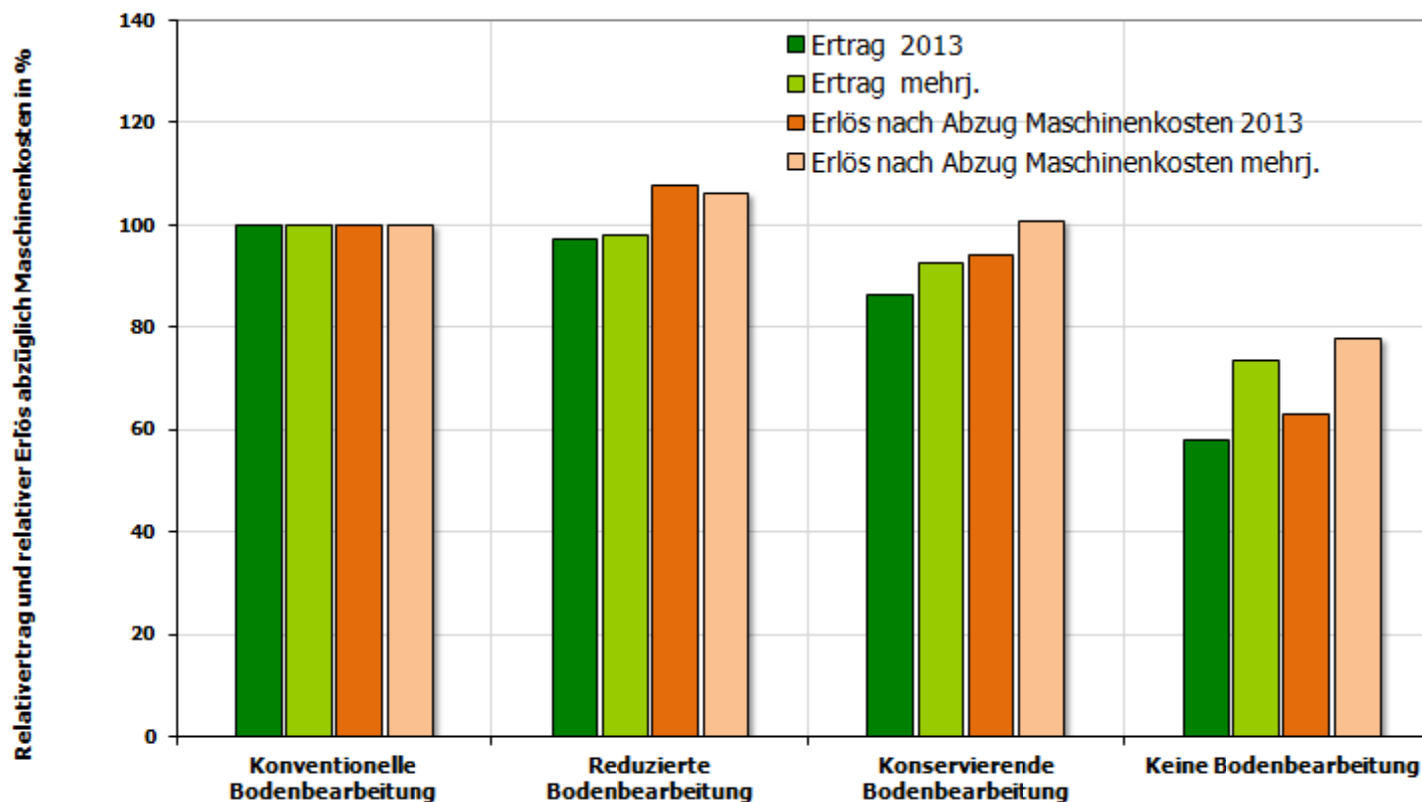
Die Maschinenkosten entsprechen einem standardisierten Maschinenpark, jedoch den tatsächlichen Arbeitsschritten bis zum Anbau der Kulturen, damit innerhalb der Versuchsreihe an anderen Versuchsstandorten der NÖ LFS die Ergebnisse vergleichbar sind. Die Maschinenkosten wurden den ÖKL – Richtwerten (<http://richtwerte.oekl.at>; 10.9.2013) entnommen.

*Für das Erntegut (Winterraps Basis 11 %) wurde ein Verkaufspreis von 325,- €/t excl. Mwst. angenommen. (Landw. Produktenbörse Wien – Kurs vom 25.Juli 2013)

** mehrjährige Werte seit 2007 bei einer Fruchtfolge mit Körnermais (2007), Winterweizen (2008), Sonnenblume (2009), Silomais (2010) Ackerbohne (2011) sowie Winterweizen (2012).

Versuchsergebnis – Abbildungen

Bodenbearbeitungsversuch LFS Pyhra 2013
Kulturart Winterraps + mehrjähriger Vergleich



Autor des Versuchsberichtes: Dipl.-HLFL-Ing. Johannes Bartmann, LFS Pyhra; Stand: 7.1.2014